dodis.ch/53560

B 39067

Aktennotiz vom 16. 8. 1979

Herr Boillat, EDA/PD, teilt mit, der Bundesrat habe an seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die sowjetische Note zu beantworten. Nachdem wir mit der Angelegenheit am besten vertraut seien, bittet er uns, einen Entwurf auszuarbeiten.

Ein Gespräch mit Dr. P. Huber, Bupo, ergibt, dass das Fehlen einzelner Aktenstücke aus dem Originaldossier auf eine Panne bei der Bupo zurückzuführen sei: es wurde ein Exemplar eines Polizeirapportes, das in doppelter Ausfertigung, aber fortlaufend numeriert, beigeheftet war, aus den Akten entfernt ...

Die Staatsanwaltschaft Aarau habe mitgeteilt, dass gewisse Organe zurückbehalten und eingefroren worden seien. Es werde eine toxikologische Gewebsuntersuchung ins Auge gefasst.

BA habe Instruktion erhalten, Antwortentwurf vorzubereiten.

Ich bitte Hn. Huber, Hn. Boillat zu informieren.

Ich unterrichte Hn. Boillat über mein Gespräch mit Dr. Huber und bitte um Überlassung einer Kopie der Antwort an die sowjetische Botschaft zur Vervollständigung unserer Akten.

Honfalvi

Dodis